QUICKSILVER Marine Lubricants	**SICHERHEITSDATENBLATT**	Blatt : 1 / 47 Revision Nr. : 2.0 Ausgabedatum : 25/04/2022
	Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint	Ersetzt : 04/06/2021 **766-01-0343S (Original SDS: SW 46797 rev 2022-03)**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint

UFI : P87S-WUPW-1A47-5FUR

Produktcode : 8M0185749

Zerstäuber : Aerosol

Dokument Nr. : 766-01-0343S
(Original SDS: SW 46797 rev 2022-03)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung,Gewerbliche Verwendung,Verwendung durch Verbraucher

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Farbe

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Brunswick Marine EMEA
Parc industriel de Petit-Rechain, Avenue Mercury 8
4800 Verviers - Belgium
T +32 (0)87 32 32 11
bme.compliance@brunswick.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 0032 3 575 55 55
Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt.

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245
Dänemark	Giftlinjen Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23 2400 København NV	+45 82 12 12 12
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1 H222;H229
Skin Irrit. 2 H315
Eye Irrit. 2 H319
STOT SE 3 H336
STOT RE 2 H373

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort : Gefahr
Enthält : Aceton, n-Butylacetat, Xylol
Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise (CLP) : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260 - Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P501 - Inhalt und Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Sätze : EUH208 - Enthält Kobalt-bis (2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Sätze : RICHTLINIE 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger

organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in diversen Anstrichmitteln und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung.
VOC-Gehalt : 742 g/l.
Maximaler VOC-Gehalt: 840 g/l.

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar
Tastbarer Gefahrenhinweis : Anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht anwendbar.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
Xylol (1330-20-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Butan (106-97-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Toluol (108-88-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Stoffname	**Produktidentifikator**	**%**	**Einstufung gemäß Verordnung (EG)** Nr. 1272/2008 [CLP]
Aceton Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 67-64-1 (EG-Nr) 200-662-2 (Index-Nr.) 606-001-00-8 (REACH-Nr) 01-2119471330-49-xxxx	25 – 40	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
n-Butylacetat	(CAS-Nr.) 123-86-4 (EG-Nr) 204-658-1 (Index-Nr.) 607-025-00-1 (REACH-Nr) 01-2119485493-29-xxxx	15 – 25	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336
Propan	(CAS-Nr.) 74-98-6 (EG-Nr) 200-827-9 (Index-Nr.) 601-003-00-5 (REACH-Nr) 01-2119486944-21-xxxx	10 – 15	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Liq.), H280
Xylol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 1330-20-7 (EG-Nr) 215-535-7 (Index-Nr.) 601-022-00-9 (REACH-Nr) 01-2119488216-32-xxxx	10 – 15	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304
Butan	(CAS-Nr.) 106-97-8 (EG-Nr) 203-448-7 (Index-Nr.) 601-004-00-0 (REACH-Nr) 01-2119474691-32-xxxx	5 – 10	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Liq.), H280
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 107-98-2 (EG-Nr) 203-539-1 (Index-Nr.) 603-064-00-3 (REACH-Nr) 01-2119457435-35-xxxx	5 – 10	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336
Pentan-2-on	(CAS-Nr.) 107-87-9 (EG-Nr) 203-528-1 (Index-Nr.) -	3 – 5	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319
Isobutan 2-Methylpropan	(CAS-Nr.) 75-28-5 (EG-Nr) 200-857-2 (Index-Nr.) 601-004-00-0 (REACH-Nr) 01-2119485395-27-xxxx	3 – 5	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Liq.), H280
Ethylbenzol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 100-41-4 (EG-Nr) 202-849-4 (Index-Nr.) 601-023-00-4 (REACH-Nr) 01-2119489370-35-xxxx	1 – 3	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
2-ethylhexanoic acid, zirconium salt	(CAS-Nr.) 22464-99-9 (EG-Nr) 245-018-1	< 1	Repr. 2, H361d
Kobalt-bis (2-ethylhexanoat)	(CAS-Nr.) 136-52-7 (EG-Nr) 205-250-6	≤ 0,1	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Repr. 1A, H360 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412
Toluol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr) 203-625-9 (Index-Nr.) 601-021-00-3 (REACH-Nr) 01-2119471310-51-xxxx	< 0,1	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Hinweise : Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Einatmen : Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und lagern Sie es warm und in Ruhelage. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

Berührung mit den Augen : Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken : Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung auslösen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen : Inhalation kann das zentrale Nervensystem beeinflussen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei anhaltender inhalativer Exposition.

Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Kann eine allergische Reaktion auslösen.

Berührung mit den Augen : Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken : Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen. Folgende Symptome können auftreten: Benommenheit. Kopfschmerzen. Trunkenheit.

Chronische Symptome : Kann die Organe schädigen (Zentrales Nervensystem, Leber, Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Carbon dioxide, powder. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl. Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken : Extrem entzündbares Aerosol. Zündgefahr. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittstelle zurückschlagen. Aerosolbehälter können bersten und zu Geschossen werden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Bei Hitzeeinwirkung kann es in hermetisch abgeschlossenen Behältern zu einem Druckanstieg kommen.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Umgebung räumen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

Sonstige Angaben : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Unbeteiligte Personen evakuieren. windseitig nähern. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte : Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verdunsten lassen und verteilen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Größere Mengen verschüttetes Produkt durch Abpumpen zurückgewinnen (explosionsgeschützte Pumpe oder Handpumpe verwenden). Zur Entsorgung in einen geeigneten Abfallcontainer geben gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen geben (s. Abschnitt 13). Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Mischen mit Unverträgliche Materialien, Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe unbedingt verhindern. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hygienemaßnahmen : Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Eingrenzen der Lageranlagen zur Vermeidung einer Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschütten.

Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel. Säuren. Alkalien. Starke Reduktionsmittel. Wasserstoffperoxid. Alkalimetalle. Halogenierte Verbindungen. 2-Aminoethanol.

Wärme- oder Zündquellen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Tastbarer Gefahrenhinweis. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Verpackungsmaterialien : Nur in Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Pentan-2-on (107-87-9)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	700 mg/m³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	200 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	1400 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	400 ppm
Belgien	OEL STEL	537 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Bulgarien	OEL TWA	700 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL	875 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	716 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	200 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	895 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Dänemark	OEL TWA [1]	700 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	200 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	710 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	200 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	890 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	705 mg/m³
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	200 ppm
Griechenland	OEL TWA	700 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Griechenland	OEL STEL	875 mg/m³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Irland	OEL TWA [1]	700 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	200 ppm
Irland	OEL STEL	875 mg/m³
Irland	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Polen	NDS (OEL TWA)	100 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	800 mg/m³
Portugal	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Portugal	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Rumänien	OEL TWA	250 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	71 ppm
Rumänien	OEL STEL	300 mg/m³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	85 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	715 mg/m³
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	200 ppm

Pentan-2-on (107-87-9)		
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	894 mg/m³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	716 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	895 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	260 mg/m³ (Referanser (lover/forskrifter): FOR-2011-12-06 nr 1358 Forskrift om tiltaks- og grenseverdier (sist endret gjennom FOR-2O16-12-22 nr 1860)).
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	75 ppm (Referanser (lover/forskrifter): FOR-2011-12-06 nr 1358 Forskrift om tiltaks-og grenseverdier (sist endret gjennom FOR-2O16-12-22 nr 1860)).
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	325 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	112,5 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	700 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	200 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	1400 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	400 ppm
Australien	OES TWA [1]	705 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	200 ppm
Australien	OES STEL	881 mg/m³
Australien	OES STEL [ppm]	250 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	530 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	150 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	150 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	1500 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	530 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	150 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	700 mg/m³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	200 ppm

Aceton (67-64-1)		
EU	IOEL TWA	1210 mg/m³
EU	IOEL TWA [ppm]	500 ppm
Österreich	MAK (OEL TWA)	1200 mg/m³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	500 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	4800 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm
Belgien	OEL TWA	1210 mg/m³
Belgien	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Belgien	OEL STEL	2420 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	1000 ppm

Aceton (67-64-1)		
Bulgarien	OEL TWA	600 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL	1400 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	1210 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	500 ppm
Zypern	OEL TWA	1210 mg/m³
Zypern	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	800 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	600 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	250 ppm
Estland	OEL TWA	1210 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	1200 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	500 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	1500 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	630 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	1210 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	500 ppm (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	2420 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	1000 ppm (restrictive limit)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	1200 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	500 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Biologischer Grenzwert	80 mg/l Parameter: Acetone - Medium: urine - Sampling time: end of shift
Gibraltar	OEL TWA	1210 mg/m³
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Griechenland	OEL TWA	1780 mg/m³
Griechenland	OEL STEL	3560 mg/m³
Ungarn	AK (OEL TWA)	1210 mg/m³
Irland	OEL TWA [1]	1210 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	500 ppm
Irland	OEL STEL	3630 mg/m³ (calculated)
Irland	OEL STEL [ppm]	1500 ppm (calculated)
Italien	OEL TWA	1210 mg/m³
Italien	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Lettland	OEL TWA	1210 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	1210 mg/m³

Aceton (67-64-1)		
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	500 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	2420 mg/m³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm
Luxemburg	OEL TWA	1210 mg/m³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Malta	OEL TWA	1210 mg/m³
Malta	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Niederlande	TGG-8u (OEL TWA)	1210 mg/m³
Niederlande	TGG-15min (OEL STEL)	2420 mg/m³
Polen	NDS (OEL TWA)	600 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	1800 mg/m³
Portugal	OEL TWA	1210 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA [ppm]	500 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL [ppm]	750 ppm
Rumänien	OEL TWA	1210 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	1210 mg/m³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	500 ppm
Slowenien	OEL TWA	1210 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	500 ppm
Slowenien	OEL STEL	2420 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	1000 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	1210 mg/m³ (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	500 ppm (indicative limit value)
Schweden	NGV (OEL TWA)	600 mg/m³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	250 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	1200 mg/m³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	500 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	1210 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	500 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	3620 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	1500 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	295 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	125 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	368,75 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	156,25 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	1200 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	500 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	2400 mg/m³

Aceton (67-64-1)		
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm
Australien	OES TWA [1]	1185 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	500 ppm
Australien	OES STEL	2375 mg/m³
Australien	OES STEL [ppm]	1000 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL)	2380 mg/m³
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	1190 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	500 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	250 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	500 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	2500 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	590 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	250 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	2400 mg/m³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	1000 ppm

n-Butylacetat (123-86-4)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	241 mg/m³ (Butyl acetates)
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (Butyl acetates)
Österreich	MAK (OEL STEL)	480 mg/m³ (all isomers except tert-Butyl acetate (Butyl acetate)
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	100 ppm (all isomers except tert-Butyl acetate (Butyl acetate)
Belgien	OEL TWA	238 mg/m³
Belgien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Belgien	OEL STEL	712 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Bulgarien	OEL TWA	241 mg/m³
Bulgarien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Bulgarien	OEL STEL	723 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	241 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	50 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	723 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	950 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	241 mg/m³ (Butyl acetate, all isomers)
Dänemark	OEL TWA [2]	50 ppm (Butyl acetate, all isomers)
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	240 mg/m³ (Butyl acetate)
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	50 ppm (Butyl acetate)
Finnland	HTP (OEL STEL)	725 mg/m³ (Butyl acetate)

n-Butylacetat (123-86-4)		
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	150 ppm (Butyl acetate)
Frankreich	VME (OEL TWA)	710 mg/m³
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	150 ppm
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	940 mg/m³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	200 ppm
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	300 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	62 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Griechenland	OEL TWA	710 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	150 ppm
Griechenland	OEL STEL	950 mg/m³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	241 mg/m³
Ungarn	CK (OEL STEL)	723 mg/m³
Irland	OEL STEL	723 mg/m³
Irland	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Lettland	OEL TWA	241 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	241 mg/m³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	723 mg/m³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Polen	NDS (OEL TWA)	240 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	720 mg/m³
Portugal	OEL TWA	241 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA [ppm]	50 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL	723 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL [ppm]	150 ppm (indicative limit value)
Rumänien	OEL TWA	715 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	150 ppm
Rumänien	OEL STEL	950 mg/m³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	500 mg/m³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	100 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	700 mg/m³
Slowenien	OEL TWA	241 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	50 ppm

n-Butylacetat (123-86-4)		
Slowenien	OEL STEL	723 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	724 mg/m³
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	150 ppm
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	965 mg/m³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	241 mg/m³ (Butyl acetates)
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (Butyl acetates)
Schweden	KTV (OEL STEL)	723 mg/m³ (Butyl acetates)
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	150 ppm (Butyl acetates)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	724 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	150 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	966 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	241 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	50 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	723 mg/m³ (value from the regulation)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	150 ppm (value from the regulation)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	240 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	720 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Australien	OES TWA [1]	713 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	150 ppm
Australien	OES STEL	950 mg/m³
Australien	OES STEL [ppm]	200 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL) [ppm]	150 ppm (Butyl acetate (all isomers))
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	50 ppm (Butyl acetates, all isomers)
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	150 ppm (Butyl acetates, all isomers)
USA - IDLH	IDLH [ppm]	1700 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	710 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	150 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	950 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL STEL [ppm]	200 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	710 mg/m³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	150 ppm

Propan (74-98-6)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	1800 mg/m³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm

Propan (74-98-6)		
Österreich	MAK (OEL STEL)	3600 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm
Belgien	OEL TWA [ppm]	1000 ppm (gas)
Bulgarien	OEL TWA	1800 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	1800 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	1000 ppm
Estland	OEL TWA	1800 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	1500 mg/m³ (suffocating gas that displaces oxygen)
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	800 ppm (suffocating gas that displaces oxygen)
Finnland	HTP (OEL STEL)	2000 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	1100 ppm
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	1800 mg/m³
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	1000 ppm
Griechenland	OEL TWA	1800 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Irland	OEL STEL [ppm]	3000 ppm (calculated (Aliphatic hydrocarbon gases - Alkanes (C1-C4))
Lettland	OEL TWA	1800 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Polen	NDS (OEL TWA)	1800 mg/m³
Portugal	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Rumänien	OEL TWA	1400 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	778 ppm
Rumänien	OEL STEL	1800 mg/m³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	1000 ppm
Slowenien	OEL TWA	1800 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Slowenien	OEL STEL	7200 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	4000 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	900 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	500 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	1125 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	625 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	1800 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	1000 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	7200 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	4000 ppm

Propan (74-98-6)		
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	1800 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	2100 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	1800 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	1000 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	1800 mg/m³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	1000 ppm

Xylol (1330-20-7)		
EU	IOEL TWA	221 mg/m³ (pure)
EU	IOEL TWA [ppm]	50 ppm (pure)
EU	IOEL STEL	442 mg/m³ (pure)
EU	IOEL STEL [ppm]	100 ppm (pure)
EU	Anmerkung	Possibility of significant uptake through the skin (pure)
Österreich	MAK (OEL TWA)	221 mg/m³ (all isomers)
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (all isomers)
Österreich	MAK (OEL STEL)	442 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Belgien	OEL TWA	221 mg/m³
Belgien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Belgien	OEL STEL	442 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Bulgarien	OEL TWA	221 mg/m³ (pure)
Bulgarien	OEL TWA [ppm]	50 ppm (pure)
Bulgarien	OEL STEL	442 mg/m³ (pure)
Bulgarien	OEL STEL [ppm]	100 ppm (pure)
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	221 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	50 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	442 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Zypern	OEL TWA	221 mg/m³
Zypern	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Zypern	OEL STEL	442 mg/m³
Zypern	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	200 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	109 mg/m³ (Xylene, all isomers)
Dänemark	OEL TWA [2]	25 ppm (Xylene, all isomers)
Estland	OEL TWA	200 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Estland	OEL STEL	450 mg/m³
Estland	OEL STEL [ppm]	100 ppm

Xylol (1330-20-7)		
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	220 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	50 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	440 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	221 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	442 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	100 ppm (restrictive limit)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	220 mg/m³ (all isomers)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	50 ppm (all isomers)
Deutschland	Biologischer Grenzwert	2000 mg/l Parameter: Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers) - Medium: urine - Sampling time: end of shift (all isomers)
Gibraltar	OEL TWA	221 mg/m³ (pure)
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	50 ppm (pure)
Gibraltar	OEL STEL	442 mg/m³ (pure)
Gibraltar	OEL STEL [ppm]	100 ppm (pure)
Griechenland	OEL TWA	435 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Griechenland	OEL STEL	650 mg/m³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	221 mg/m³
Ungarn	CK (OEL STEL)	442 mg/m³
Irland	OEL TWA [1]	221 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	50 ppm
Irland	OEL STEL	442 mg/m³
Irland	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Italien	OEL TWA	221 mg/m³ (pure)
Italien	OEL TWA [ppm]	50 ppm (pure)
Italien	OEL STEL	442 mg/m³ (pure)
Italien	OEL STEL [ppm]	100 ppm (pure)
Lettland	OEL TWA	221 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	221 mg/m³ (mixed isomers, pure)
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (mixed isomers, pure)
Litauen	TPRV (OEL STEL)	442 mg/m³ (mixed isomers, pure)
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	100 ppm (mixed isomers, pure)
Luxemburg	OEL TWA	221 mg/m³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	50 ppm

Xylol (1330-20-7)		
Luxemburg	OEL STEL	442 mg/m³
Luxemburg	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Malta	OEL TWA	221 mg/m³ (pure)
Malta	OEL TWA [ppm]	50 ppm (pure)
Malta	OEL STEL	442 mg/m³ (pure)
Malta	OEL STEL [ppm]	100 ppm (pure)
Niederlande	TGG-8u (OEL TWA)	210 mg/m³
Niederlande	TGG-15min (OEL STEL)	442 mg/m³
Polen	NDS (OEL TWA)	100 mg/m³ (mixture of isomers)
Polen	NDSCh (OEL STEL)	200 mg/m³ (mixture of isomers)
Portugal	OEL TWA	221 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA [ppm]	50 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL	442 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL [ppm]	100 ppm (indicative limit value)
Rumänien	OEL TWA	221 mg/m³ (pure)
Rumänien	OEL TWA [ppm]	50 ppm (pure)
Rumänien	OEL STEL	442 mg/m³ (pure)
Rumänien	OEL STEL [ppm]	100 ppm (pure)
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	221 mg/m³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	50 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	442 mg/m³
Slowenien	OEL TWA	221 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Slowenien	OEL STEL	442 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	221 mg/m³ (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	50 ppm (indicative limit value)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	442 mg/m³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	221 mg/m³ (Xylene)
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (Xylene)
Schweden	KTV (OEL STEL)	442 mg/m³ (Xylene)
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	100 ppm (Xylene)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	220 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	50 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	441 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	108 mg/m³ H
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	25 ppm H
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	135 mg/m³ H

Xylol (1330-20-7)		
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	37,5 ppm H
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	435 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	100 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	870 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Australien	OES TWA [1]	350 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	80 ppm
Australien	OES STEL	655 mg/m³
Australien	OES STEL [ppm]	150 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL)	651 mg/m³
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	434 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	100 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	100 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	150 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	435 mg/m³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	100 ppm

Butan (106-97-8)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	1900 mg/m³ (Butane (all isomers))
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	800 ppm (Butane (all isomers))
Österreich	MAK (OEL STEL)	3800 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	1600 ppm
Belgien	OEL STEL	2370 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	980 ppm
Bulgarien	OEL TWA	1900 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	1450 mg/m³ 22 mg/m³ (containing >=0.1% Butadiene)
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	600 ppm 10 ppm (containing >=0.1% Butadiene)
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	1810 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	750 ppm
Dänemark	OEL TWA [1]	1200 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	500 ppm
Estland	OEL TWA	1500 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	800 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	1900 mg/m³ (suffocating gas that displaces oxygen (Butane)
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	800 ppm (suffocating gas that displaces oxygen (Butane)
Finnland	HTP (OEL STEL)	2400 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	1900 mg/m³

Butan (106-97-8)		
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	800 ppm
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	2400 mg/m³
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	1000 ppm
Griechenland	OEL TWA	2350 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	2350 mg/m³
Ungarn	CK (OEL STEL)	9400 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	1000 ppm (Aliphatic hydrocarbon gases - Alkanes (C1-C4))
Irland	OEL STEL [ppm]	3000 ppm (calculated)
Lettland	OEL TWA	300 mg/m³
Polen	NDS (OEL TWA)	1900 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	3000 mg/m³
Slowenien	OEL TWA	2400 mg/m³ (containing >=0.1% Butadiene)
Slowenien	OEL TWA [ppm]	1000 ppm (containing >=0.1% Butadiene)
Slowenien	OEL STEL	9600 mg/m³ (containing >=0.1% Butadiene)
Slowenien	OEL STEL [ppm]	4000 ppm (containing >=0.1% Butadiene)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	1450 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	600 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	1810 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	750 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	600 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	250 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	750 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	312,5 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	1900 mg/m³ (Butane (all isomers))
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	800 ppm (Butane (all isomers))
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	7600 mg/m³ (Butane)
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	3200 ppm (Butane)
Australien	OES TWA [1]	1900 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	800 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	1900 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	800 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	1000 ppm (explosion hazard (Butane, isomers)
USA - IDLH	IDLH [ppm]	1600 ppm (>10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	1900 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	800 ppm

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)		
EU	IOEL TWA	375 mg/m³

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)		
EU	IOEL TWA [ppm]	100 ppm
EU	IOEL STEL	568 mg/m³
EU	IOEL STEL [ppm]	150 ppm
EU	Anmerkung	Possibility of significant uptake through the skin
Österreich	MAK (OEL TWA)	187 mg/m³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	187 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	50 ppm
Österreich	OEL C	187 mg/m³
Österreich	OEL Ceiling [ppm]	50 ppm
Belgien	OEL TWA	184 mg/m³
Belgien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Belgien	OEL STEL	369 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Bulgarien	OEL TWA	375 mg/m³
Bulgarien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Bulgarien	OEL STEL	568 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	375 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	100 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	568 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Zypern	OEL TWA	375 mg/m³
Zypern	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Zypern	OEL STEL	568 mg/m³
Zypern	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	270 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	185 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	50 ppm
Estland	OEL TWA	375 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Estland	OEL STEL	568 mg/m³
Estland	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	370 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	100 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	560 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	188 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	50 ppm (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	375 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	100 ppm (restrictive limit)

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)		
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	370 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	100 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Biologischer Grenzwert	15 mg/l Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol - Medium: urine - Sampling time: end of shift
Gibraltar	OEL TWA	375 mg/m³
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Gibraltar	OEL STEL	568 mg/m³
Gibraltar	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Griechenland	OEL TWA	360 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Griechenland	OEL STEL	1080 mg/m³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	300 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	375 mg/m³
Ungarn	CK (OEL STEL)	568 mg/m³
Irland	OEL TWA [1]	375 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	100 ppm
Irland	OEL STEL	568 mg/m³
Irland	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Italien	OEL TWA	375 mg/m³
Italien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Italien	OEL STEL	568 mg/m³
Italien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Lettland	OEL TWA	375 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	190 mg/m³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	300 mg/m³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	75 ppm
Luxemburg	OEL TWA	375 mg/m³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Luxemburg	OEL STEL	568 mg/m³
Luxemburg	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Malta	OEL TWA	375 mg/m³
Malta	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Malta	OEL STEL	568 mg/m³
Malta	OEL STEL [ppm]	150 ppm

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)		
Niederlande	TGG-8u (OEL TWA)	375 mg/m³
Niederlande	TGG-15min (OEL STEL)	563 mg/m³
Polen	NDS (OEL TWA)	180 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	360 mg/m³
Portugal	OEL TWA	375 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA [ppm]	100 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL	568 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL [ppm]	150 ppm (indicative limit value)
Rumänien	OEL TWA	375 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Rumänien	OEL STEL	568 mg/m³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	375 mg/m³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	100 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	568 mg/m³
Slowenien	OEL TWA	375 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Slowenien	OEL STEL	568 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	150 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	375 mg/m³ (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	100 ppm (indicative limit value)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	568 mg/m³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	190 mg/m³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	568 mg/m³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	375 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	100 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	560 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	180 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	50 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	225 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	75 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	360 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	100 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	720 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Australien	OES TWA [1]	369 mg/m³

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)		
Australien	OES TWA [2]	100 ppm
Australien	OES STEL	553 mg/m³
Australien	OES STEL [ppm]	150 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL)	553 mg/m³
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	369 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	100 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	50 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	100 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	360 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	100 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	540 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL STEL [ppm]	150 ppm

Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	1900 mg/m³ (Butane (all isomers))
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	800 ppm (Butane (all isomers))
Österreich	MAK (OEL STEL)	3800 mg/m³ (Butane both isomers)
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	1600 ppm (Butane both isomers)
Estland	OEL TWA	1900 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	800 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	1900 mg/m³ (suffocating gas that displaces oxygen (Butane)
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	800 ppm (suffocating gas that displaces oxygen (Butane)
Finnland	HTP (OEL STEL)	2400 mg/m³ (Butane)
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm (Butane)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	2400 mg/m³
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	1000 ppm
Slowenien	OEL TWA	2400 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Slowenien	OEL STEL	9600 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	4000 ppm
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	1900 mg/m³ (including Butane (all isomers)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	800 ppm (including Butane (all isomers)
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	7600 mg/m³ (Butane)
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	3200 ppm (Butane)
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	1000 ppm (explosion hazard (Butane, isomers)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	1900 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	800 ppm

Ethylbenzol (100-41-4)		
EU	IOEL TWA	442 mg/m³
EU	IOEL TWA [ppm]	100 ppm
EU	IOEL STEL	884 mg/m³
EU	IOEL STEL [ppm]	200 ppm
EU	Anmerkung	Possibility of significant uptake through the skin
Österreich	MAK (OEL TWA)	440 mg/m³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	100 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	880 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Belgien	OEL TWA	87 mg/m³
Belgien	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Belgien	OEL STEL	551 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	125 ppm
Bulgarien	OEL TWA	435 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL	545 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	442 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	100 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	884 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Zypern	OEL TWA	442 mg/m³
Zypern	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Zypern	OEL STEL	884 mg/m³
Zypern	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	200 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	217 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	50 ppm
Estland	OEL TWA	442 mg/m³
Estland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Estland	OEL STEL	884 mg/m³
Estland	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	220 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	50 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	880 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	88,4 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	20 ppm (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	442 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	100 ppm (restrictive limit)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	88 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)

Ethylbenzol (100-41-4)		
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	20 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Biologischer Grenzwert	250 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid - Medium: urine - Sampling time: end of shift
Gibraltar	OEL TWA	442 mg/m³
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Gibraltar	OEL STEL	884 mg/m³
Gibraltar	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Griechenland	OEL TWA	435 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Griechenland	OEL STEL	545 mg/m³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	125 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	442 mg/m³
Ungarn	CK (OEL STEL)	884 mg/m³
Irland	OEL TWA [1]	442 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	100 ppm
Irland	OEL STEL	884 mg/m³
Irland	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Italien	OEL TWA	442 mg/m³
Italien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Italien	OEL STEL	884 mg/m³
Italien	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Lettland	OEL TWA	442 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	442 mg/m³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	100 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	884 mg/m³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Luxemburg	OEL TWA	442 mg/m³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Luxemburg	OEL STEL	884 mg/m³
Luxemburg	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Malta	OEL TWA	442 mg/m³
Malta	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Malta	OEL STEL	884 mg/m³
Malta	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Niederlande	TGG-8u (OEL TWA)	215 mg/m³
Niederlande	TGG-15min (OEL STEL)	430 mg/m³

Ethylbenzol (100-41-4)		
Polen	NDS (OEL TWA)	200 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	400 mg/m³
Portugal	OEL TWA	442 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA [ppm]	100 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL	884 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL [ppm]	200 ppm (indicative limit value)
Rumänien	OEL TWA	442 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Rumänien	OEL STEL	884 mg/m³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	442 mg/m³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	100 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	884 mg/m³
Slowenien	OEL TWA	442 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Slowenien	OEL STEL	884 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	200 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	441 mg/m³ (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	100 ppm (indicative limit value)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	884 mg/m³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	220 mg/m³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	884 mg/m³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	441 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	100 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	552 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	125 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	20 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	5 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	30 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	10 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	220 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	220 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	50 ppm
Australien	OES TWA [1]	434 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	100 ppm
Australien	OES STEL	543 mg/m³

Ethylbenzol (100-41-4)		
Australien	OES STEL [ppm]	125 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	20 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	800 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	435 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	100 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	545 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL STEL [ppm]	125 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	435 mg/m³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	100 ppm
Toluol (108-88-3)		
EU	IOEL TWA	192 mg/m³
EU	IOEL TWA [ppm]	50 ppm
EU	IOEL STEL	384 mg/m³
EU	IOEL STEL [ppm]	100 ppm
EU	Anmerkung	Possibility of significant uptake through the skin
Österreich	MAK (OEL TWA)	190 mg/m³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	380 mg/m³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Belgien	OEL TWA	77 mg/m³
Belgien	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Belgien	OEL STEL	384 mg/m³
Belgien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Bulgarien	OEL TWA	192 mg/m³
Bulgarien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Bulgarien	OEL STEL	384 mg/m³
Bulgarien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	192 mg/m³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	50 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	384 mg/m³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Zypern	OEL TWA	192 mg/m³
Zypern	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Zypern	OEL STEL	384 mg/m³
Zypern	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	200 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [1]	94 mg/m³
Dänemark	OEL TWA [2]	25 ppm
Estland	OEL TWA	192 mg/m³

Toluol (108-88-3)		
Estland	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Estland	OEL STEL	384 mg/m³
Estland	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	81 mg/m³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	25 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	380 mg/m³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	76,8 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	20 ppm (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	384 mg/m³ (restrictive limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	100 ppm (restrictive limit)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) (TRGS900)	190 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	50 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Biologischer Grenzwert	600 µg/l Parameter: Toluene - Medium: whole blood - Sampling time: immediately after exposure 75 µg/l Parameter: Toluene - Medium: urine - Sampling time: end of shift 1,5 mg/l Parameter: o-Cresol (after hydrolysis) - Medium: urine - Sampling time: for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts 1,5 mg/l Parameter: o-Cresol (after hydrolysis) - Medium: urine - Sampling time: end of shift
Gibraltar	OEL TWA	192 mg/m³
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Gibraltar	OEL STEL	384 mg/m³
Gibraltar	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Griechenland	OEL TWA	192 mg/m³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Griechenland	OEL STEL	384 mg/m³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	190 mg/m³
Ungarn	CK (OEL STEL)	380 mg/m³
Irland	OEL TWA [1]	192 mg/m³
Irland	OEL TWA [2]	50 ppm
Irland	OEL STEL	384 mg/m³
Irland	OEL STEL [ppm]	100 ppm

Toluol (108-88-3)		
Italien	OEL TWA	192 mg/m³
Italien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Lettland	OEL TWA	50 mg/m³
Lettland	OEL TWA [ppm]	14 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	192 mg/m³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	384 mg/m³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Luxemburg	OEL TWA	192 mg/m³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Luxemburg	OEL STEL	384 mg/m³
Luxemburg	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Malta	OEL TWA	192 mg/m³
Malta	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Malta	OEL STEL	384 mg/m³
Malta	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Niederlande	TGG-8u (OEL TWA)	150 mg/m³
Niederlande	TGG-15min (OEL STEL)	384 mg/m³
Polen	NDS (OEL TWA)	100 mg/m³
Polen	NDSCh (OEL STEL)	200 mg/m³
Portugal	OEL TWA	192 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA [ppm]	50 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL	384 mg/m³ (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL [ppm]	100 ppm (indicative limit value)
Rumänien	OEL TWA	192 mg/m³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Rumänien	OEL STEL	384 mg/m³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	192 mg/m³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	50 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	384 mg/m³
Slowenien	OEL TWA	192 mg/m³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Slowenien	OEL STEL	384 mg/m³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	192 mg/m³ (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	50 ppm (indicative limit value)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	384 mg/m³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	100 ppm

Toluol (108-88-3)		
Schweden	NGV (OEL TWA)	192 mg/m³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	384 mg/m³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	191 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	50 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	384 mg/m³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	94 mg/m³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	25 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	141 mg/m³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	37,5 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	190 mg/m³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	760 mg/m³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	200 ppm
Australien	OES TWA [1]	191 mg/m³
Australien	OES TWA [2]	50 ppm
Australien	OES STEL	574 mg/m³
Australien	OES STEL [ppm]	150 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	188 mg/m³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	20 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	500 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	375 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	100 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	560 mg/m³
USA - NIOSH	NIOSH REL STEL [ppm]	150 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	200 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL C [ppm]	300 ppm

Zusätzliche Hinweise : Empfohlene Überwachungsverfahren :. Personenluftkontrolle. Raumluftkontrolle

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Persönliche Schutzausrüstung	:	Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Handschutz	:	Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) . Geeignetes Material: Barrier® (PE/PA/PE). Nitrilkautschuk. Dicke : >= 0,2 mm. Durchbruchzeit: > 4h. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Augenschutz	:	Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz (EN166): Sicherheitsbrille
Körperschutz	:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz	:	Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Halbmaske (DIN EN 140). Vollmaske (DIN EN 136). Filtertyp: A2/P3 (EN 14387). Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! (EN 137)
Schutz gegen thermische Gefahren	:	Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Verwenden Sie geeignete Geräte.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	:	Flüssig
Aussehen	:	Aerosol.
Farbe	:	Schwarz.
Geruch	:	Lösungsmittel.
Geruchsschwelle	:	Keine Informationen verfügbar
pH-Wert	:	Nicht anwendbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	:	Keine Informationen verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	:	Keine Informationen verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	:	Keine Informationen verfügbar
Flammpunkt	:	-18 °C (Acetone)
Zündtemperatur	:	> 432 °C (Xylol)
Zersetzungstemperatur	:	Keine Informationen verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Extrem entzündbares Aerosol.
Dampfdruck	:	247 hPa (20 °C) (Acetone)
Dampfdichte	:	Keine Informationen verfügbar
Relative Dichte	:	0,75 g/cm³
Löslichkeit	:	Wasser: Keine Informationen verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	:	Keine Informationen verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Informationen verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Informationen verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.
Brandfördernde Eigenschaften	:	nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen	:	Keine Informationen verfügbar

Partikelgröße	:	Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	:	Nicht anwendbar
Partikelform	:	Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	:	Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	:	Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	:	Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	:	Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 100

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 742 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Verweis auf andere Abschnitte: 10.4 & 10.5.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entzündet sich beim großer Hitze an der Luft. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich. Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säuren. Alkalien. Starke Reduktionsmittel. Wasserstoffperoxid. Alkalimetalle. Halogenierte Verbindungen. 2-Aminoethanol. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verweis auf andere Abschnitte 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Pentan-2-on (107-87-9)	
LD50/oral/Ratte	1600 mg/kg
LD50/dermal/Ratte	6480 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	2000 – 4000 ppm/4h

Kobalt-bis (2-ethylhexanoat) (136-52-7)	
LD50/dermal/Kaninchen	> 5000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 10 mg/l (Exposure time: 1 h)

Aceton (67-64-1)	
LD50/oral/Ratte	> 2000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 20 mg/l

n-Butylacetat (123-86-4)	
LD50/oral/Ratte	10760 mg/kg
LD50 oral	10760 mg/kg Ratte
LD50/dermal/Kaninchen	> 14000 mg/kg
LD50 dermal	> 14000 mg/kg Kaninchen
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	0,74 mg/l/4h

Propan (74-98-6)	
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	513 mg/l/4h , 280000 ppm.
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	> 800000 ppm (Exposure time: 15 min)

Xylol (1330-20-7)	
LD50/oral/Ratte	4,3 g/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 1,7 g/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	5000 ppm/4h
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	> 20 mg/l/4h

Butan (106-97-8)	
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	539600 ppm , 57,42% (Exposure time: 2 h)

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)	
LD50/oral/Ratte	2000 – 5000 mg/kg
LD50 oral	> 2000 mg/kg Ratte
LD50/dermal/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	13 g/kg
LD50 dermal	> 5000 mg/kg Ratte
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 7559 ppm (Exposure time: 6 h)
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	> 7559 ppm (Exposure time: 6 h)

Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5)	
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	> 800000 ppm (Exposure time: 15 min)

Ethylbenzol (100-41-4)	
LD50/oral/Ratte	3500 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	15400 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	4000 ppm/4h

Toluol (108-88-3)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte	12124 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 5000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 20 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Nicht anwendbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: Nicht anwendbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Enthält Kobalt-bis (2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Keimzell-Mutagenität	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Zentrales Nervensystem Leber Nieren
Aspirationsgefahr	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint	
Zerstäuber	Aerosol
Viskosität, kinematisch	Keine Informationen verfügbar

Andere schädliche Wirkungen	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sonstige Angaben	:	Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können	:	Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

11.2.2 Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sonstige Angaben	:	Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften,Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften : Gemäß den Kriterien der EG-Einstufung und Kennzeichnung "umweltgefährlich" ist der Stoff/das Produkt nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

Pentan-2-on (107-87-9)	
LC50 - Fisch [1]	1190 – 1290 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])

Aceton (67-64-1)	
LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l (96h)
LC50 - Fisch [2]	6210 – 8120 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l (48h)
EC50 - Krebstiere [2]	12600 – 12700 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)
ErC50 Algen	> 100 mg/l (96h)

n-Butylacetat (123-86-4)	
LC50 - Fisch [1]	(96h) 18 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	(48h) 44 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	674,7 mg/l (Species: Desmodesmus subspicatus)

Propan (74-98-6)	
LC50 - Fisch [1]	49,9 mg/l

Xylol (1330-20-7)	
LC50 - Fisch [1]	1 - 10 mg/l (96h)
EC50 - Krebstiere [1]	1 - 10 mg/l (48h)
EC50 72h - Alge [1]	1 - 10 mg/l (72h)
ErC50 Algen	1- 10 mg/l
IC50, Alge	2.2 mg/l (72 Stunden)

Butan (106-97-8)	
LC50 - Fisch [1]	24,11 – 49,9 mg/l (QSAR)
EC50 - Krebstiere [1]	14,22 mg/l (geschätzter Wert) QSAR
EC50 72h - Alge [1]	7,71 mg/l (geschätzter Wert) QSAR

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)	
LC50 - Fisch [1]	20,8 g/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
EC50 - Krebstiere [1]	(48h)> 21000 mg/l

Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5)	
LC50 - Fisch [1]	24,11 – 147,54 mg/l (96h)
EC50 - Krebstiere [1]	14,22 – 69,43 mg/l (48h)
ErC50 Algen	7,71 – 19,37 mg/l

Ethylbenzol (100-41-4)	
LC50 - Fisch [1]	11 - 18 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [static])
LC50 - Fisch [2]	4,2 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [semi-static])
EC50 - Krebstiere [1]	1,8 – 2,4 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)
EC50 72h - Alge [1]	4,6 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 72h - Alge [2]	2,6 – 11,3 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])
EC50 96h - Alge [1]	> 438 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 96h - Alge [2]	1,7 – 7,6 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])

Toluol (108-88-3)	
LC50 - Fisch [1]	5,5 mg/l (96h)
LC50 - Fisch [2]	12,6 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
LC50 - Andere Wasserorganismen [1]	3,78 mg/l nach 2 Tagen
EC50 - Krebstiere [1]	5,46 – 9,83 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna [Static])
EC50 - Krebstiere [2]	11,5 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)
EC50 72h - Alge [1]	12,5 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])
EC50 96h - Alge [1]	> 433 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC chronisch Fische	1,4 mg/l
NOEC chronisch Algen	10 mg/l
NOEC (zusätzliche Angaben)	NOEC Wirbellose Tiere. 7 Tage 0.74 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint	
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren Informationen verfügbar.

Xylol (1330-20-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

Butan (106-97-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	50 % (3,46d QSAR)

Toluol (108-88-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren Informationen verfügbar.

Pentan-2-on (107-87-9)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	0,91

Aceton (67-64-1)	
BKF - Fisch [1]	0,69
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	-0,24

n-Butylacetat (123-86-4)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	1,81 (at 23 °C)

Propan (74-98-6)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,3

Xylol (1330-20-7)	
BKF - Fisch [1]	0,6 – 15
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	7.4 - 18.5
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	3,16
Bioakkumulationspotenzial	Niedrig.

Butan (106-97-8)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,89
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial.

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (107-98-2)	
BKF - Fisch [1]	< 2
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	-0,437

Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5)	
BKF - Fisch [1]	1,57 – 1,97

Ethylbenzol (100-41-4)	
BKF - Fisch [1]	15
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	79,43
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	3,2
Bioakkumulationspotenzial	Niedrig.

Toluol (108-88-3)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,73
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial.

12.4. Mobilität im Boden

Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint	
Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Nicht anwendbar

Komponente	
Xylol (1330-20-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Butan (106-97-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Toluol (108-88-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Behälter nicht mit Druck entleeren.

Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC) : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Vom Benutzer sollten Abfallschlüssel zugewiesen werden, vorzugsweise in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:
14 06 03* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische
15 01 04 - Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
1950	1950	1950	1950	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	Aerosols, flammable	DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN
Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1	UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
14.3. Transportgefahrenklassen				
2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
				
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine weiteren Informationen vorhanden.				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Keine Informationen verfügbar

- Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	:	5F
Sonderbestimmung	:	190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADR)	:	1L
Freigestellte Mengen (ADR)	:	E0
Verpackungsanweisungen (ADR)	:	P207
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)	:	PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	:	MP9
Beförderungskategorie (ADR)	:	2
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	:	V14
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR)	:	CV9, CV12
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR)	:	S2
Tunnelbeschränkungscode	:	D

- Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG)	:	63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Verpackungsanweisungen (IMDG)	:	P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG)	:	PP87, L2
EmS-Nr. (Brand)	:	F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	:	S-U
Staukategorie (IMDG)	:	Keine
Stauung und Handhabung (IMDG)	:	SW1, SW22
Trennung (IMDG)	:	SG69

- Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	:	E0
PCA begrenzte Mengen (IATA)	:	Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	:	30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	:	203
PCA Max. Nettomenge (IATA)	:	75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	:	203
CAO Max. Nettomenge (IATA)	:	150kg
Sondervorschriften (IATA)	:	A145, A167, A802
ERG-Code (IATA)	:	10L

- Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN)	: 5F
Sondervorschriften (ADN)	: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN)	: 1 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E0
Ausrüstung erforderlich (ADN)	: PP, EX, A
Lüftung (ADN)	: VE01, VE04
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	: 1

- Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: 5F
Sonderbestimmung (RID)	: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (RID)	: 1L
Freigestellte Mengen (RID)	: E0
Verpackungsanweisungen (RID)	: P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (RID)	: PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP9
Beförderungskategorie (RID)	: 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	: W14
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID)	: CW9, CW12
Expressgut (RID)	: CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 23

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kode: IBC : Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint ; Pentan-2-on ; Aceton ; n-Butylacetat ; Xylol ; 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether ; Ethylbenzol ; Toluol
3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Quicksilver Phantom Black Enamel Spray Paint ; Pentan-2-on ; Kobalt-bis (2-ethylhexanoat) ; Aceton ; n-Butylacetat ; Xylol ; 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether ; Ethylbenzol ; Toluol

3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Kobalt-bis (2-ethylhexanoat) ; Ethylbenzol ; Toluol
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Pentan-2-on ; Aceton ; n-Butylacetat ; Propan ; Xylol ; Butan ; 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether ; Isobutan 2-Methylpropan ; Ethylbenzol ; Toluol
48. Toluol	Toluol

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 742 g/l

15.1.2. Nationale Vorschriften

Frankreich

No ICPE	Installations classées Désignation de la rubrique	Code Régime	Rayon
4320.text	Aérosols extrêmement inflammables ou inflammables de catégorie 1 ou 2 contenant des gaz inflammables de catégorie 1 ou 2 ou des liquides inflammables de catégorie 1.		
4320.1	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 1. Supérieure ou égale à 150 t Nota. — Les aérosols inflammables sont classés conformément à la directive 75/324/ CEE relative aux générateurs aérosols. Les aérosols extrêmement inflammables et inflammables de la directive 75/324/ CEE correspondent respectivement aux aérosols inflammables des catégories 1 et 2 du règlement (CE) n° 1272/2008. Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 150 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	A	2
4320.2	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 2. Supérieure ou égale à 15 t et inférieure à 150 t Nota. — Les aérosols inflammables sont classés conformément à la directive 75/324/ CEE relative aux générateurs aérosols. Les aérosols extrêmement inflammables et inflammables de la directive 75/324/ CEE correspondent respectivement aux aérosols inflammables des catégories 1 et 2 du règlement (CE) n° 1272/2008. Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 150 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	D	

Deutschland

Rechtlicher Bezug : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Lagerklasse (LGK) : LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.3.1

Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

- Satz 1: 150000 kg
- Satz 2: 500000 kg

Niederlande

Waterbezwaarlijkheid : B (4) - Weinig schadelijk voor in het water levende organismen

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling : Xylol,Toluol sind gelistet

Dänemark

Anmerkungen zur Einstufung : Siedepunkt hinzufügen; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Empfehlungen der dänischen Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt
Aceton n-Butylacetat Propan Xylol Butan 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether Ethylbenzol Toluol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

1.1	UFI	Hinzugefügt	
1.1	Produktcode	Geändert	
2.1	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	
2.2	Kennzeichnungselemente	Geändert	
3.2	Zusammensetzung/Angaben zu	Geändert	

	Bestandteilen		
8.1	Zu überwachende Parameter	Geändert	
8.2	Augenschutz	Geändert	
8.2	Atemschutz	Geändert	
8.2	Handschutz	Geändert	
9.1	Relative Dichte	Geändert	
9.2	VOC-Gehalt	Geändert	
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	Geändert	
12.1	Toxizität	Geändert	
15.1	Rechtsvorschriften	Geändert	
16	Änderungshinweise	Hinzugefügt	

Abkürzungen und Akronyme:

	ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)
	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG) IATA = Internationaler Luftverkehrsverband IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen LEL = Untere Explosionsgrenze UEL = Obere Explosionsgrenze REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
	BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)
	DMEL = Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
	DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
	EC50 = Mittlere effektive Konzentration
	EL50 = Mittlere effektive Konzentration
	ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	EWC = Europäischer Abfallkatalog
	LC50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
	LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
	LL50 = Mittlere letale Konzentration
	NA = Nicht anwendbar
	NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung
	NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird
	NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
	N.A.G. = Nicht Anderweitig Genannt
	OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)
	PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
	Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)
	STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität
	TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
	VOC = Flüchtige organische Verbindungen
	WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : ECHA (Europäische Chemikalienagentur). LOLI. Supplier SDS.

Schulungshinweise : Dozenten für bewährte Verfahrensweisen. Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden.

Sonstige Angaben : Einstufung - Bewertungsmethode: Berechnungsmethode gemäß CLP (Erzeugnis 9). Ermittlung schädlicher Wirkungen durch physikalisch-chemische Eigenschaften: Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit dem Gemisch selbst.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf)	Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
EUH208	Enthält Kobalt-bis (2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase, Kategorie 1A
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Press. Gas (Liq.)	Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas
Repr. 1A	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.